

WIEDERGUTGEMACHT

Jenny Harris
(nach einer wahren Begebenheit)

„Hallo Valerie!“, rief Lucy. Sie lief durch die Kulturhalle auf ihre Freundin zu. Ihre Mütter hatten sich in der Kirche verabredet, und solange durften sie und Valerie zusammen spielen.

Lucy entdeckte ein paar Wachsmalstifte. Sie nahm einen rosa Stift. Aber sie hatte gar kein Papier zum Malen! Also kritzelte sie eine rosa Linie auf einen Stuhl. Die Farbe sah auf dem Metall hell und schön aus! Lucy sah zu Valerie rüber und kicherte.

Valerie nahm einen lila Stift. Sie kritzelte auf einem anderen Stuhl herum. Lucy und Valerie bemalten beide Stühle mit farbigen Mustern.

Kurz darauf kam Mama. Sie sah die Kritzeleien. „Lucy!“, rief Mama. „Du weißt doch, dass wir nur auf Papier malen!“

Lucy schaute zu Boden. Sie wusste, dass man mit Stiften nur auf Papier malen soll. Aber beim Malen hatte sie irgendwie nicht mehr daran gedacht.



Sie schaute auf den Stuhl. Vor ein paar Wochen hatte ihre Familie in der Kirche geputzt. Es hatte Lucy gefallen, sich um das Haus von Jesus zu kümmern. Es tat ihr leid, dass sie die Stühle bekritzelt hatte.

„Los, Mädels“, sagte Mama. „Lasst uns die Stühle saubermachen!“ Sie holte ein paar Papiertücher. Sie hatte sie in Wasser und Seife getunkt.

Valerie und Lucy schrubbten über ihre Kritzeleien. Langsam gingen sie ab.

„Das ist schwer“, stöhnte Lucy.

Mama klopfte ihr auf den Rücken. „Ja, aber wir können es schaffen!“

Gemeinsam schrubbten sie die Stühle. Schließlich war das Metall wieder sauber und glänzte.

Lucy schaute auf die sauberen Stühle und lächelte. Ihr tat die Kritzelei leid. Aber sie war froh, dass sie alles wieder in Ordnung gebracht hatte. ●